

Carbohydrates

Von Yunchen89

Carbohydrates

"As much as I normally like it rough, from time to time I need some fluff." □

~~~~~

## Carbohydrates

~~~~~

Die beiden Sänger lagen auf dem Ecksofa, der Jüngere halbwegs auf seinem älteren Freund. Obwohl es draußen mittlerweile ziemlich kalt geworden war, waren die zwei Kerle oben ohne, genossen das Gefühl von Haut an Haut und ihnen war kein bisschen kalt. Viel eher war es einfach nur angenehm, wie sie hier lagen – im flackernden Schein einer Kerze.

Der Größere von ihnen hatte den einen Arm quer über die Brust des Anderen gelegt und sein Gesicht ruhte mit der Wange auf dessen Schulter. Völlig ruhig, ganz gleichmäßig und tief atmete er und jedes Mal wenn er einatmete, hatte er den Duft des Schwarzhaarigen in der Nase. Die Augen hatte er geschlossen. Ein sanftes Lächeln umspielte seine Lippen.

Einen ähnlichen Anblick bot der Andere. Sein schmaler aber muskulöser Oberkörper lehnte mehr oder weniger gegen die Rückenlehne der Couch, sein Kopf ebenfalls. Der linke Arm lag unter dem Körper seines Freundes und die linke Hand streichelte diesem sachte durch die Haare. Die Fingerspitzen der rechten Hand zogen kleine Kreise auf dessen Brustmuskeln und streichelten so sanft über die samtweiche Haut.

„Ryo-chan?“, kam es von dem jüngeren Mann plötzlich leise in die Stille. Der Angesprochene öffnete leicht die Augen und sah zu dem Kopf, der so auf ihm ruhte.

„Hmm?“, machte er nur fragend, zu faul und zu entspannt, mehr zu reden.

Der Sänger aus Chiba kuschelte sich etwas näher an seinen Freund. „Du bist für mich wie Kohlenhydrate...“, murmelte Yamapi gegen die trotz Winter gebräunte Haut des Sexy Osaka Mans.

Dieser öffnete die Augen etwas weiter, sah Pi skeptisch an und zog die Augenbrauen zusammen. „Was?“ Kurz versuchte er nochmal, Sinn in die Aussage des Lockenkopfs zu bringen - erfolglos.

„Du bist für mich wie Kohlenhydrate!“, wiederholte Tomohisa, diesmal etwas deutlicher.

Ryo runzelte die Stirn noch mehr. „Kohlenhydrate?!“ Irgendwie hörte sich das in seinen Ohren nicht gerade schmeichelhaft an.

Der Bandleader von NEWS nickte nur. „Genau...“, hauchte er und hob den Kopf etwas, um Nishikido anzulächeln.

Letzterer hörte nun auf, seinen Freund zu streicheln. Er war verwirrt. Misstrauisch musterte er das Gesicht seines Gegenübers. „Kannst du das vielleicht auch noch...erklären?“, fragte er, klang dabei schon fast ungeduldig.

Jetzt stahl sich ein süßes Grinsen auf Pis Lippen und er küsste den Älteren nur auf den Hals, ignorierte die Aufforderung.

„Pi...“, kam es von Dokkun, sein Unterton klang fast bedrohlich. Er hasste es, Dinge nicht erklärt zu bekommen.

Doch sein Freund hatte keineswegs vor, irgendwas zu erklären. Nicht jetzt. Stattdessen streckte er sich etwas und nuschte letztendlich nur noch ein „Ist jetzt doch egal...“ gegen die schönen Lippen des Kleineren, bevor er diese gefühlvoll mit den eigenen versiegelte.

Eigentlich hatte er nochmal protestieren wollen, aber gegen so einen herrlich angenehmen Kuss konnte Ryo sich nicht wehren. Ganz automatisch entspannte er sich wieder, schloss die Augen wieder, fing wieder an den Jüngeren zu streicheln. Die Kohlenhydrate verblassten und spätestens, nachdem Pi angefangen hatte, zart über seine Seiten zu streichen und den Kuss zu vertiefen, waren sie vergessen...

Am nächsten Tag bekam Ryo Tomo-chans Nikki* aufs Handy geschickt. Kurz überflog er die Zeilen, hielt jedoch bei zwei Sätzen inne.

„Ich liebe Kohlenhydrate. Kohlenhydrate sind das Einzige, was ich unbedingt brauche.“

Ein Lächeln schlich sich auf seine Lippen. Ein Lächeln, das langsam aber sicher zu einem Grinsen wurde.

~~~~~

\* Nikki = jap.: Tagebuch; in dem Fall so ein tägliches Update per Mail, man könnte es fast als Newsletter bezeichnen...eben von Pi über Pi! ^\_\_~

